

Wanderausstellung  
des Freundeskreises  
Technisches Denkmal  
Brikettfabrik LOUISE  
in Domsdorf e.V.



# „Wer ein Leben rettet ...“



## Lebensgeschichten von Kindern des „Verlorenen Transports“

Eine Ausstellung präsentiert von der Geschichtswerkstatt  
Lüneburg e.V. in Kooperation mit dem Museum Lüneburg

**07.09.– 02.11.2025**

Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Str. 1

Eröffnung am 07.09.2025 um 11.30 Uhr

## „Wer ein Leben rettet ...“ Lebensgeschichten von Kindern des „Verlorenen Transports“

Die **Wanderausstellung** veranschaulicht die Biografien von acht exemplarisch ausgewählten jüdischen Kindern und Jugendlichen, die im April 1945 mit dem „Verlorenen Transport“ aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert und bei dem Bergarbeiterdorf Tröbitz in der Lausitz befreit wurden. Vorgestellt werden die Lebensgeschichten der jüdischen Child Survivors, die die schrecklichen Erlebnisse der Verfolgung und den Verlust enger Familienangehöriger durchlitten, sowie ihre Lebensverläufe nach der Befreiung.

### Begleitveranstaltungen:

- So, 07.09.2025 um 11.30 Uhr:  
**Eröffnung** der Ausstellung im Museum Lüneburg,  
Marcus-Heinemann-Saal, Eintritt frei!
- Sa, 20.09.2025 um 15 Uhr: **„6 Tage im April“, Radführung**  
zum größten Kriegsverbrechen in Lüneburg,  
Treffpunkt: Eisenbahnwaggon im Wandrahmpark (5,00€)
- Di, 23.09.2025 um 18.30 Uhr: **Vortrag „Transporte, Todesmärsche, Endphasenverbrechen – Das KZ Bergen-Belsen und die Opfer in Lüneburg“** von Diana Gring (Historikerin und Kuratorin, Gedenkstätte Bergen-Belsen), Eingang Wandrahmstr. 10

### Führungen:

- **Sa, 04.10.2025** um 15.30 Uhr  
Treffpunkt: Museumsfoyer, Kosten: Museumseintritt
- **Sa, 18.10.2025** um 15.30 Uhr  
Treffpunkt: Museumsfoyer, Kosten: Museumseintritt
- **So, 26.10.2025** um 15 Uhr (Sonntagsgeschichte),  
Führung durch die Ausstellung mit Kurator Thomas Irmer  
Treffpunkt: Museumsfoyer, Kosten: Museumseintritt